

ICH BIN Erzengel Jophiel. Ich bin einer von Euch. Jede(r), der auf der Erde inkarniert(e), ist eine großartige, hochschwingende Seele! Vergesst das nie.

Ich hatte gestern ein längeres Gespräch mit Lord Surea, der so bekannte Inkarnationen wie Alexander der Große, Merlin, William Shakespeare oder Graf von Saint Germain hatte. Lord Surea sprach zu mir mit einer sehr sanften und vertrauensfestigenden Stimme. Es ging hauptsächlich um die jetzige Zeit, das Ereignis um den 14.10. und um unsere unmittelbare Zukunft. Er meint: Nur mit Vertrauen (Urvertrauen) werden wir die Situation verstehen.

Seine Botschaft an uns alle (die ihm zuhören wollen):

Verlasst Euer Urvertrauen nicht! Vertraut der Führung des Lichtes, auch wenn Ihr manches nicht versteht. Vertraut dem Licht. Es wird Euch nur zu Euerm Besten führen. Aber sucht dieses Beste nicht in Euerm dreidimensionalen Denken. Die 3-dimensionale Welt muss erst völlig zusammenbrechen, um etwas Neues entstehen zu lassen. Wenn ich mit einem Auto fahre und rückwärts fahren will, dann muss ich auch erst bis zum Stillstand abbremsen, eh' ich den Rückwärtsgang einlegen kann. Auch eine Ampel schaltet von ROT auf GRÜN zwischendurch kurzzeitig GELB. Und so ähnlich ist es auch beim Übergang von der 3. In die 5. Dimension. (Die 4. Dimension ist für uns nur ein Übergang. In ihr können wir über längere Zeit nicht existieren.)

Stellt Euch nun einen größeren Hügel (Berg) als 3. Dimension vor. Ihr seid dabei, diesen Berg zu verlassen. Ihr seid schon am Fuße des Berges. Oben auf dem Berg war es ab und zu sonnig und manchmal mies. Aber unten am Fuße des Berges dagegen ist es kalt und regnerisch. Und zu allem Überfluss geht mitten durch das schmale Tal ein flacher aber breiter Abwassergraben (4. Dimension) mit sehr viel „unangenehmen Inhalt“. Und auf der anderen Seite des Tales seht Ihr deutlich einen steilen Felsen und viele Helfer und Technik, die Euch helfen diesen Felsen mühelos zu erklimmen. Dieser Felsen ist die 5. Dimension. Den Weg dorthin müssen wir aber selbstständig gehen. Bis zum Felsen können wir als Hilfe nur Ratschläge bekommen. Aber dort angekommen werden wir kräftige Unterstützung haben.

Was will ich mit diesem Gleichnis sagen? Ich habe versucht die Botschaft von Lord Surea in ein „Bild“ zu übersetzen. Lord Surea sagt uns, dass wir noch mehr Chaos (der Abwassergraben) ertragen werden müssen. Erst wenn wir durch dieses Chaos komplett durch sind, dann geht es steil nach oben. Und was uns in der 5. Dimension erwartet, ist außerhalb unserer Vorstellung. Stellt Euch das Schönste vor, was Ihr Euch vorstellen könnt und wisst, es wird noch viel schöner. Jetzt werdet Ihr sicher Fragen: Alles schön und gut, aber wann ist es so weit? Das wiederum kann niemand beantworten, denn es liegt an uns selbst. Je größer das Vertrauen zum Licht, umso größer ist die Bereitschaft durch das Chaos zu gehen (durch den stinkigen Graben zu waten) und umso schneller sind wir durch.

Im Göttlichen Plan liegt, dass wir Weihnachten „am Felsen“ schon in der Fünften feiern. Lord Surea sagte, dieses Fest wird nicht nur durch Kerzen erhellt. Es wird ein wahres Lichtfest. Ich hoffe, dass es eher sein wird und ich bin überzeugt, dass wir irgendwann vor Weihnachten das Chaos hinter uns haben. Es könnte auch schon in den nächsten Wochen sein! Es liegt mit an uns.

Und jetzt zum 14.10. und der angekündigten Sichtung. Die Raumschiffe sind da. Es ist nicht eins, sondern viele. Sie schweben in der 5. Dimension über uns. Wir müssen die 3. und 4. Dimension hinter uns lassen, dann werden wir sie sehen. Wir brauchen dazu die Schwingungen der 5. Dimension. Das ist Utopie? NEIN! Wir (viele) haben die 3. Dimension bereits verlassen und bewegen sich in der Vierten. Diese Vierte (Abwassergraben) aber ist für uns nur von kurzer Dauer, denn wir können in ihr gar nicht längere Zeit existieren. Wir müssen also schnell durch. Der Durchgang durch die 4. Dimension wird in der Bibel in der Johannes Offenbarung versucht zu beschreiben. Im Göttlichen Plan sind 3 Tage dafür vorgesehen. Vielleicht braucht der eine oder andere 1 Tag länger. Was macht das schon? Aber wir werden sicher nicht alle zur gleichen Zeit dieses Chaos passieren. Die Einen lassen sich dadurch nicht beeindrucken, andere werden mit weniger Vertrauen im Herzen zögern. Und wieder andere werden vielleicht zurück in die 3. Dimension (zurück auf den Berg) gehen. Dort kennen sie die Situation, die zwar nicht schön war, aber wenigstens bekannt und wir alle haben ja gelernt damit umzugehen.

ICH BIN Erzengel Jophiel. Ich werde durch das Chaos waten und nichts in der Welt wird mich daran hindern können. Ich erwarte Euch auf der anderen Seite (am Felsen, wo viele Duschen sind um den Rest der 4. Dimension abzuwaschen). Ich habe aber auch für die Verständnis, die mehr der 3. Dimension (dem Bekannten) vertrauen und der Ungewissheit (5. Dimension) misstrauen.

Leipzig, 15.10.2008